

BASTEI

Band 136

80

Pfennig

Schweiz Fr .90

Belgien BF 11,-

Luxemburg LF 11,-

Osterreich S 5,-

Italien L 150

Niederl. f .80

30-12-68

Jede Woche NEU

# BESSY

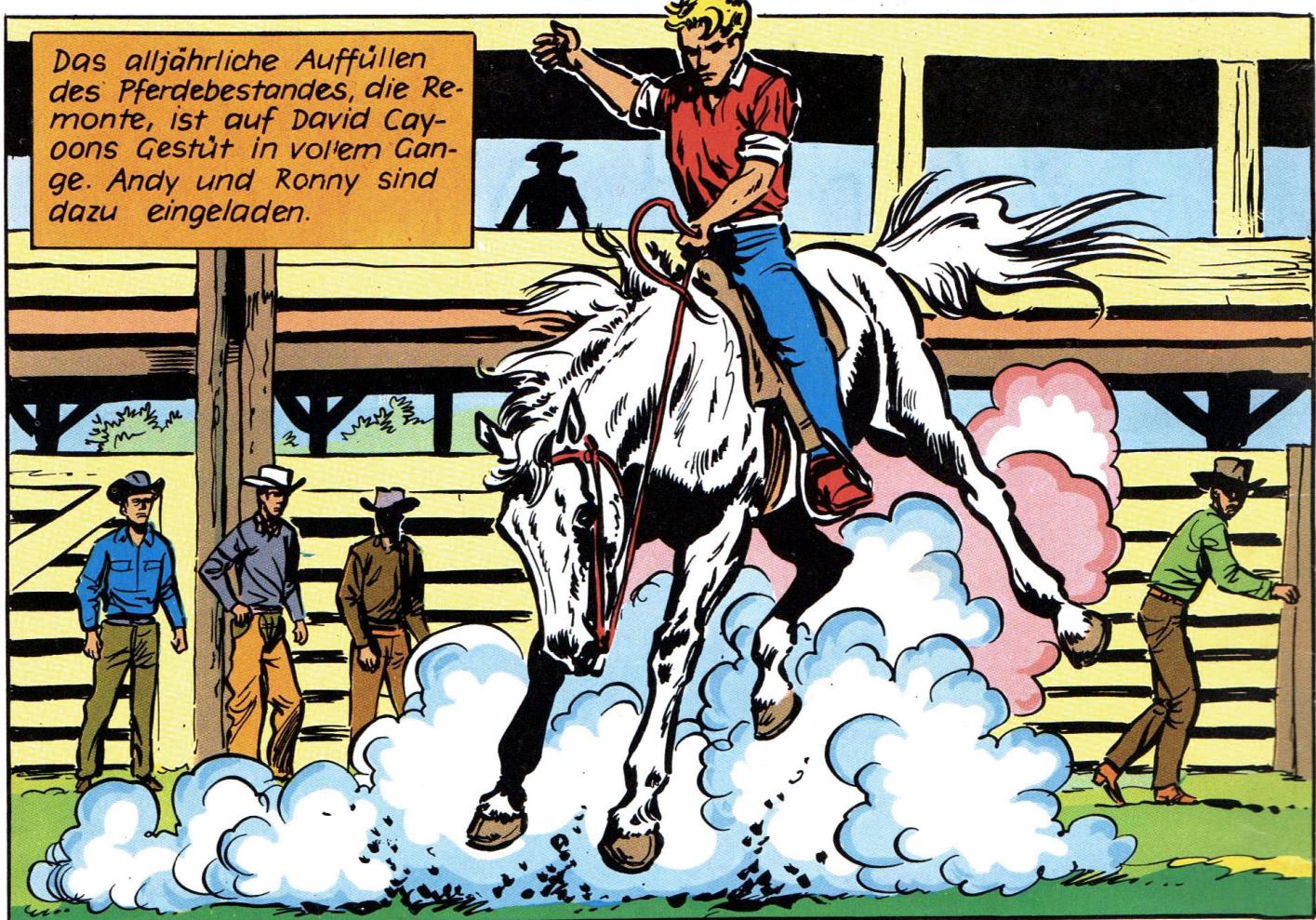


## Fletchers falscher Zauber

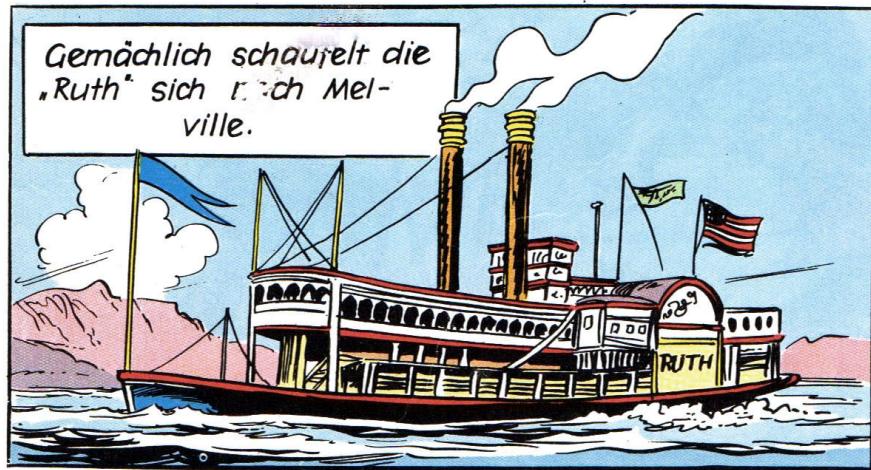
Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

# Fletchers falscher Zauber

Das alljährliche Auffüllen des Pferdebestandes, die Remonte, ist auf David Cayoons Gestüt in vollem Gange. Andy und Ronny sind dazu eingeladen.



Gemächlich schauelt die „Ruth“ sich nach Melville.



Bessy hat sich auf einigen Tauen zusammengerollt.

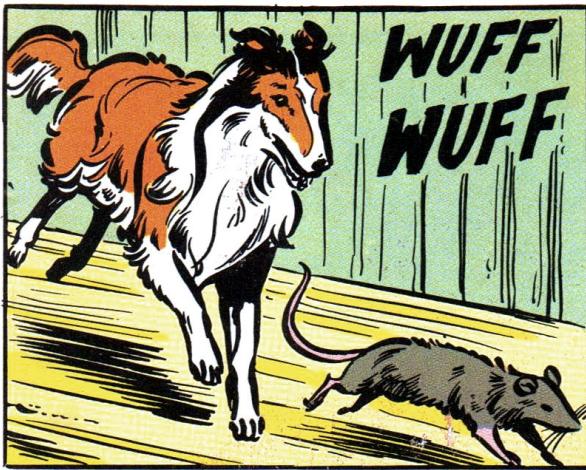


Bald sind wir in der Stadt. Dann ist es nicht mehr weit.

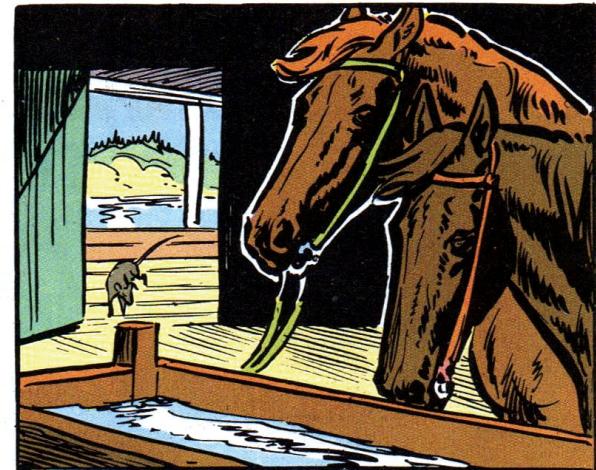


Plötzlich fährt sie hoch. Eine Wasserratte!

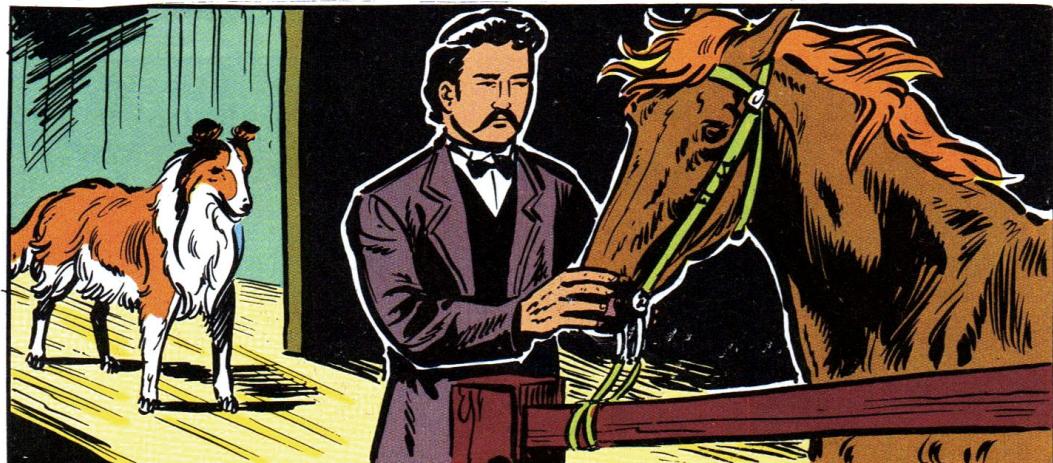




Das Nagetier huscht zum Achterdeck, zum Laderraum für die Pferde und verschwindet im Heu.



In der Stalltür bleibt Bessy stehen. Ein Mann hält ein Pferd an der Kandare und drückt ihm die Nüstern zu. Das Tier wird nervös, möchte wiehern.

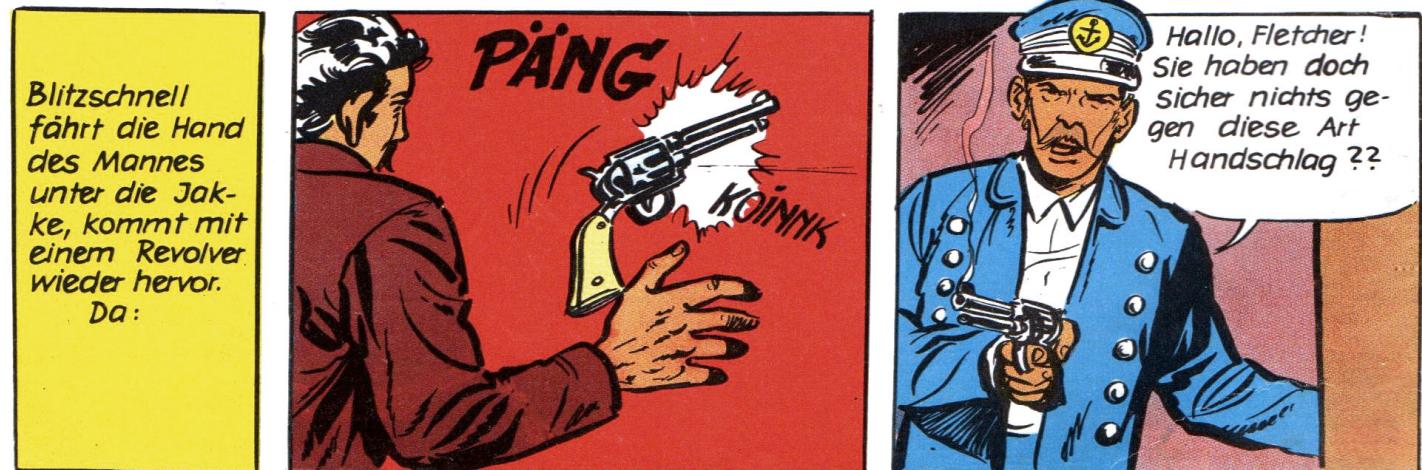
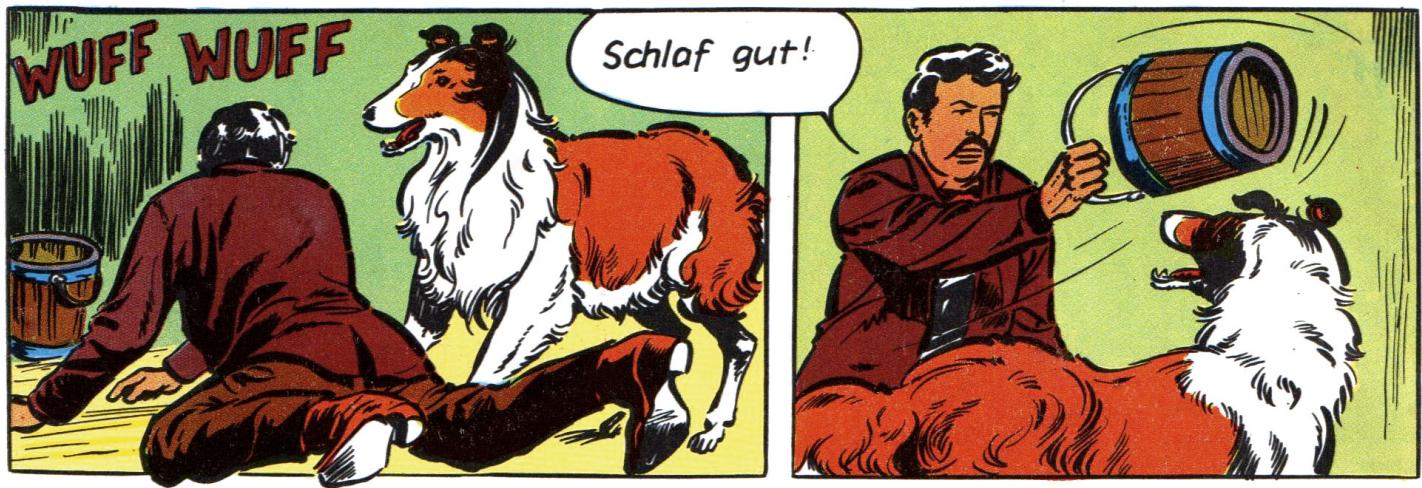


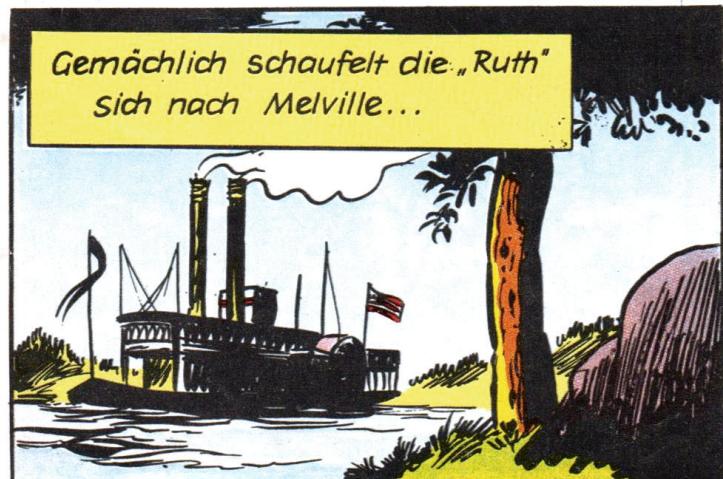
Doch noch fester und brutaler drücken die Hände zu. Bessy bellt.



Herausgeber und Verleger: **BÄSTEI-VERLAG** Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Erfüllungsort: Bergisch Gladbach · Gerichtsstand: Das für den Verlagssitz zuständige Gericht · Chefredaktion: Hajo Sanke · Redaktionelle Bearbeitung: Wolfram Gitzen · Anzeigen: Paul Irmter · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint wöchentlich · Druck: Verenigde Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, 1200 Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 33 22 09 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 13, gültig ab 1. Januar 1969 · Der Preis dieses Bandes versteht sich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer · Printed in the Netherlands

**BESSY** ist überall im Zeitungshandel erhältlich!





**Gratis** **55** VERSCHIEDENE BRIEFMARKEN u. 1 LEITFÄDEN

zum Briefmarkensammeln geben wir NUR EINMAL JEDEM, der sich für unsere schönen, preiswerten MOTIV-AUSWAHLN interessiert. Ein Heft zur Ansicht wird mitgesandt. KEIN KAUFZWANG! Schreibt uns noch heute!

UNIFIL L. STOECKEL & CO  
8228 FREILASSING/BE

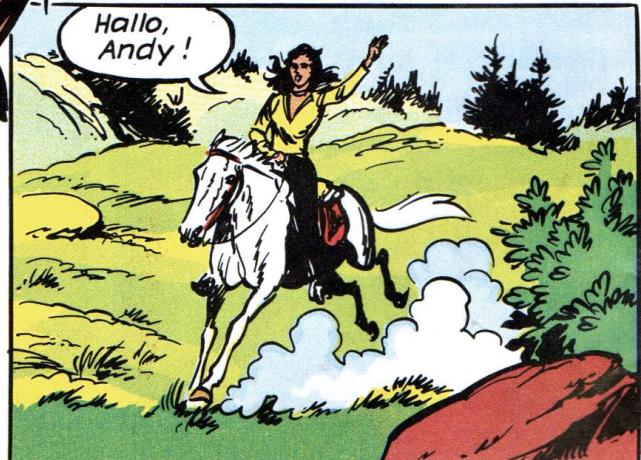
POLSKA 20  
Deutschland 20  
Österreich 20

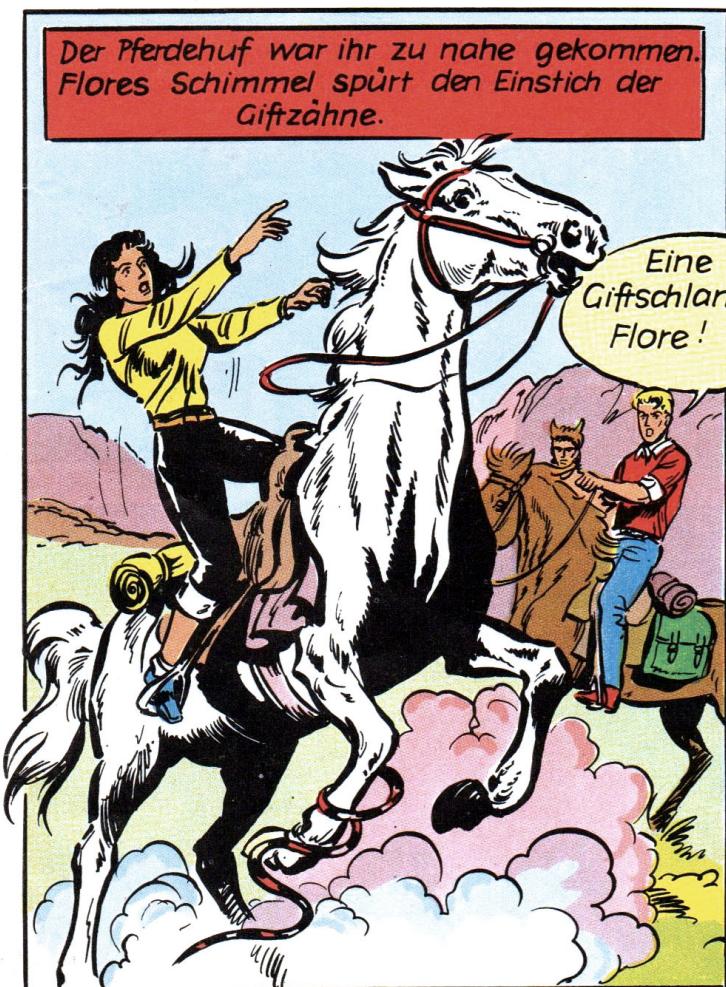
Am frühen Nachmittag: Rufe schallen, Taue fliegen durch die Luft. Die „Ruth“ macht in Melville fest. Andy und Ronny gehen von Bord.

Eure Pferde sind Schon an Land!  
So long, Boys!

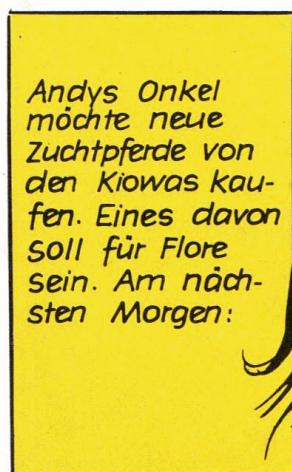
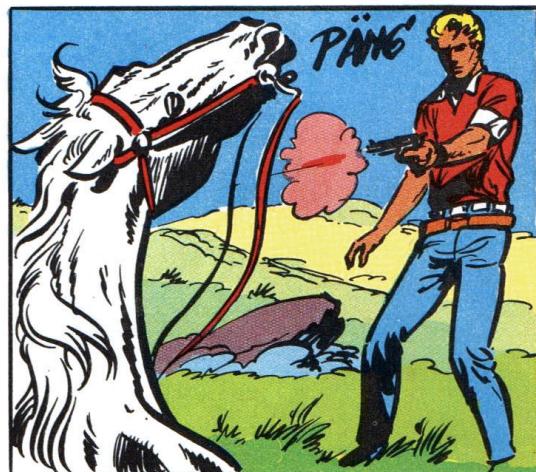


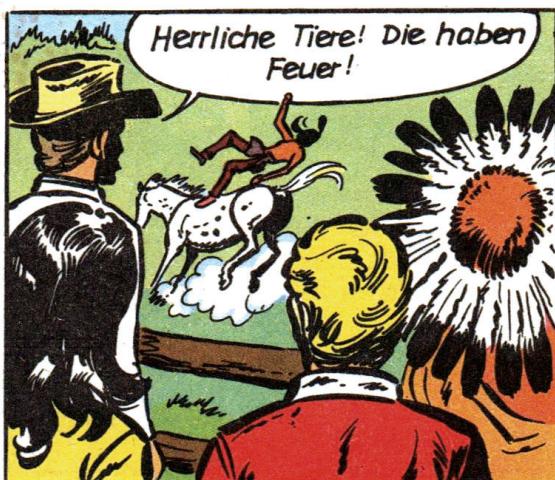
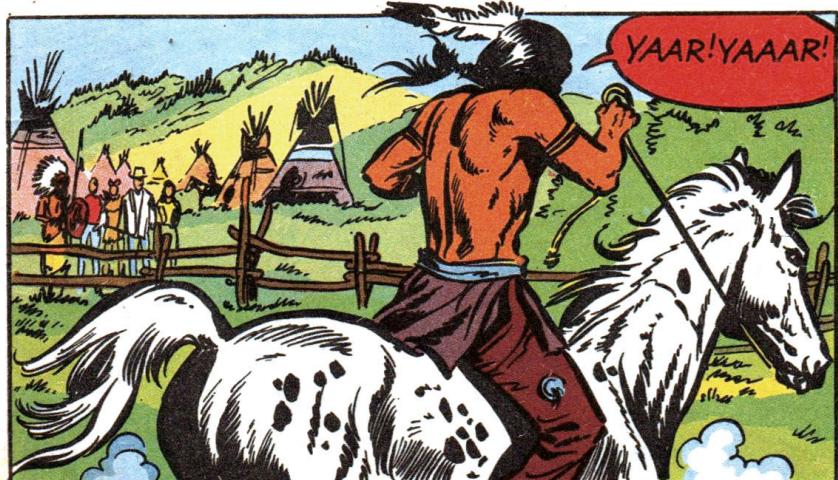
Haha! Bessy hat Rhawik mit ihrem Übermut angesteckt!

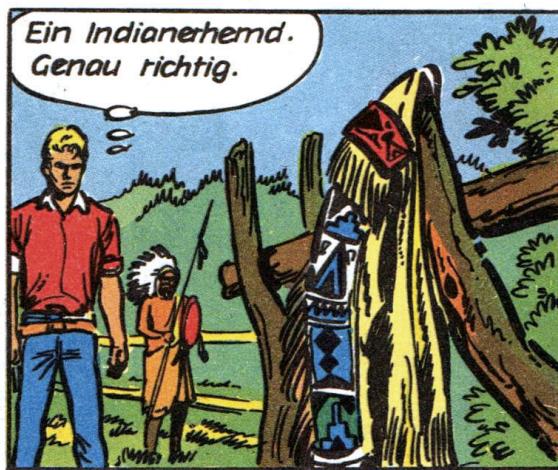




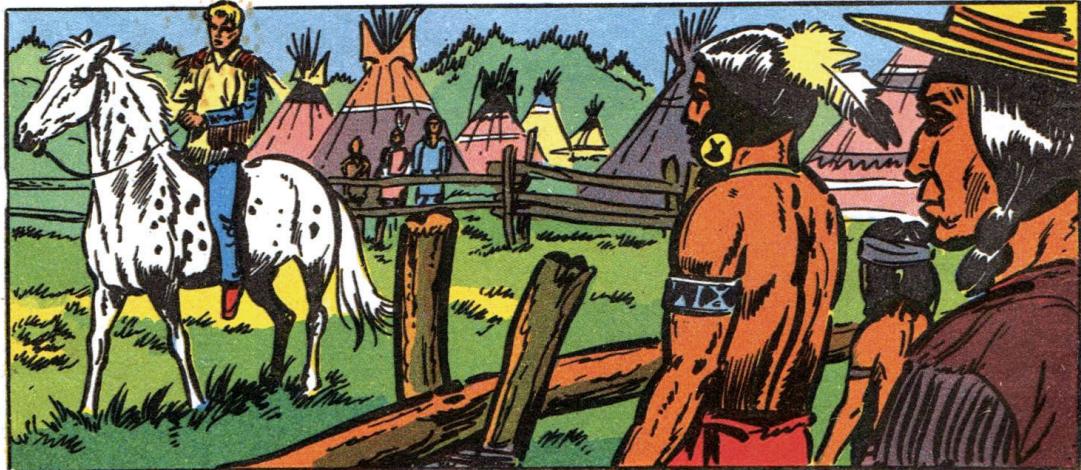
Andys Kusine kommt wieder zu sich. Das Schlangengift beginnt im Körper des Schimms zu wirken.

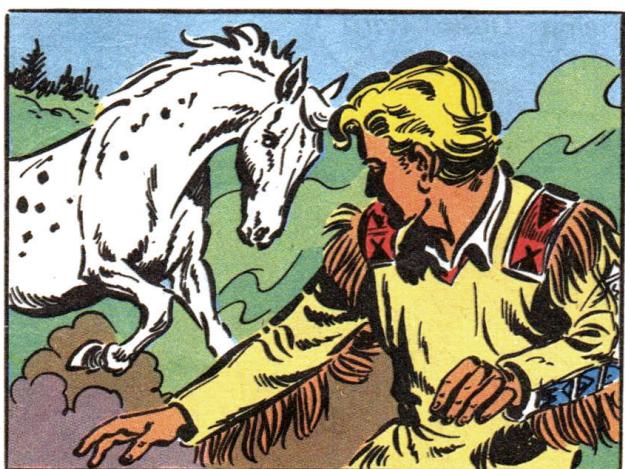
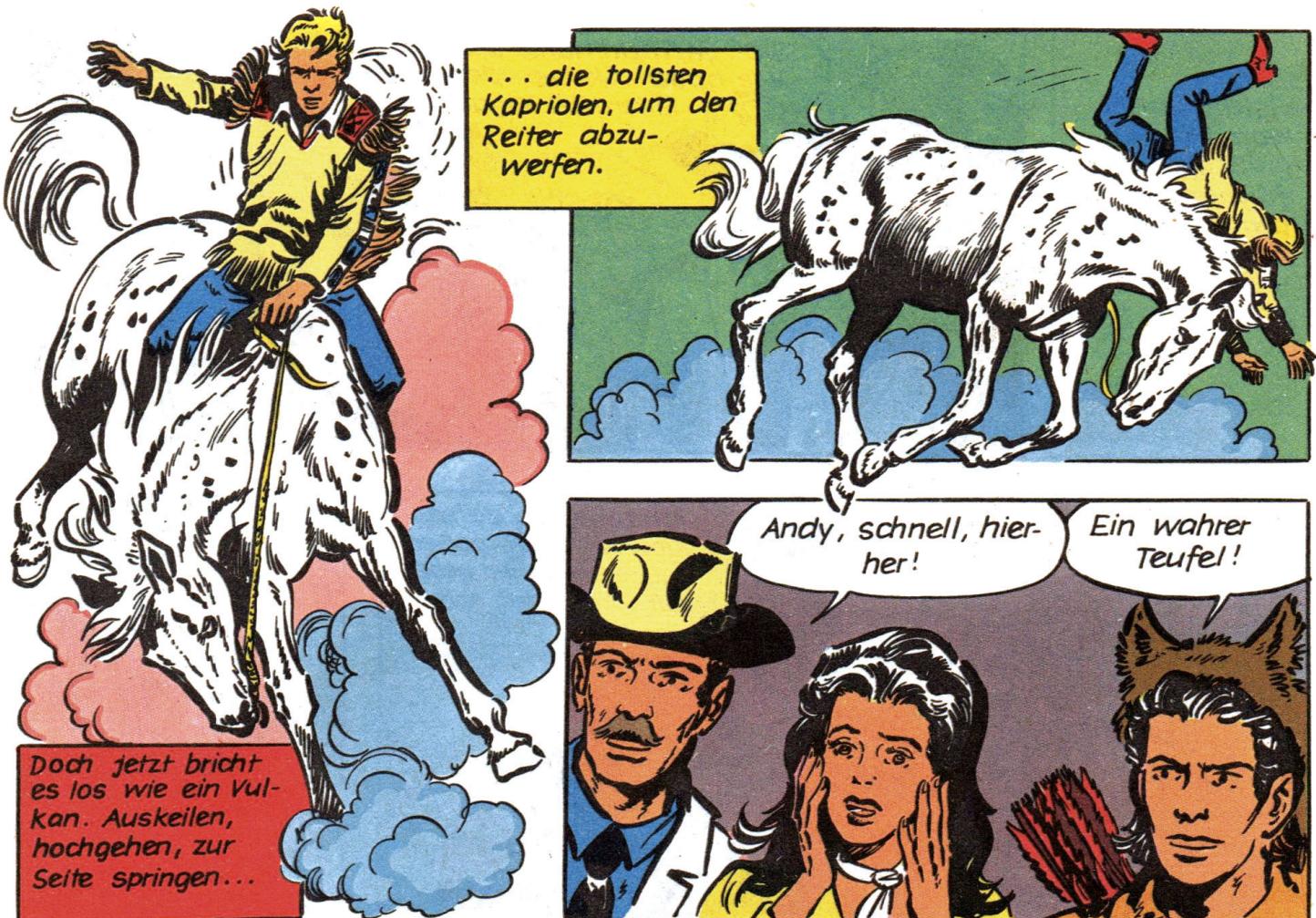




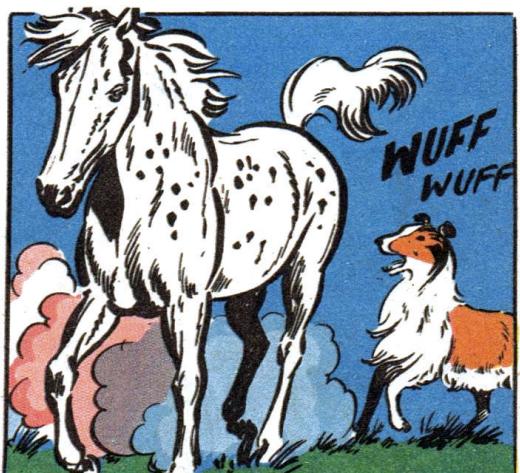


Beruhigend streichelt Andy den Hals des Schimms. Dann schwingt er sich blitzschnell auf den Rücken des total überraschten Tiers.

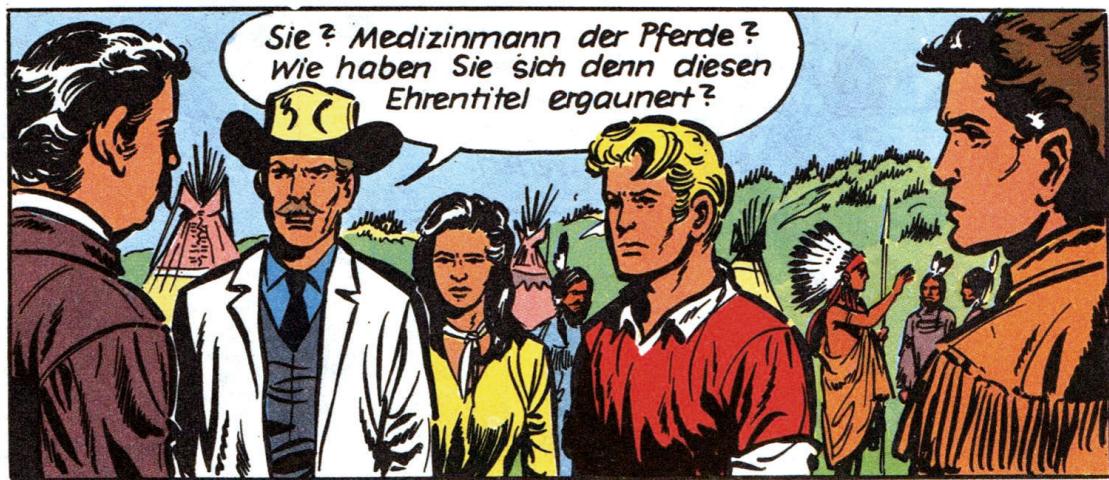




Verdattert rafft sich Andy auf. Der Schimmel greift an! Bessy jagt ihn zurück zu den übrigen Pferden.



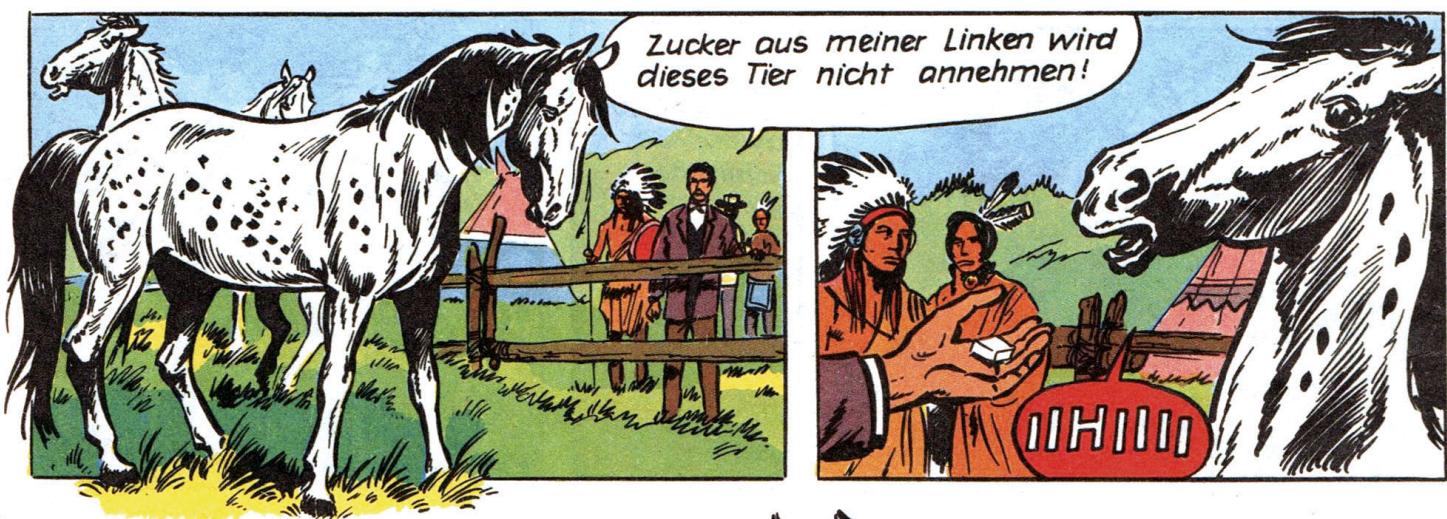
Fletcher lacht. Wotanka begrüßt ihn ehrfürchtig, ihn, den er „Medizinmann der Pferde“ nennt.



Haha. Woll'n Se gern wissen, was? Moment.



Zucker aus meiner Linken wird dieses Tier nicht annehmen!



Nimm es aus meiner Rechten! Nimm!



Uff! Das Bleichgesicht hat Macht über die Geister der Mustangs! Schwarzhuf gehört ihm!

Ein schmutziger Trick!



Hämischt grinsend verbeugt sich Fletcher vor dem Indianerhäuptling.



**GUTSCHEIN Nr: 218**

Verschiedene 55 DEUTSCHLAND BRIEFMARKEN GRATIS

Bei Angabe dieser Gutscheinnummer erhält jeder Einsender 55 verschiedene Deutschland-Briefmarken. Darunter die 4 abgebildeten Marken und 5 komplette Sätze kostenlos. Sowie eine Auswahl schöner Briefmarken unverbindlich zur Ansicht. Schreibe sofort an

PRO PERSON NUR EINMAL

Marken PAUL 8228 FREILASSING

Versand in Österreich durch Marken Paul Vöcklabruck O. Ö.



Pferde mögen keine starken Gerüche, wie z. B. den von Petroleum. Dadurch können sie schwächere Witterungen nicht mehr wahrnehmen. Das ist Fletchers Trick.



Andys Onkel  
zahlt einen guten  
Preis für die klei-  
ne Herde.



Welches gefällt dir am  
besten, Flore?



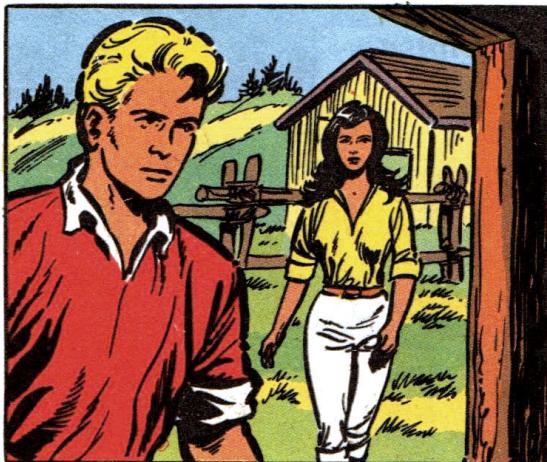
Diese Stute, Vater!  
„Bila“ nenn' ich sie!



Sie gehört dir!



Andy geht  
mit Flore in  
den Pferch.  
Er will ihr  
beim Zäh-  
men helfen.



Sie ist gar nicht so  
störrisch, Flore!

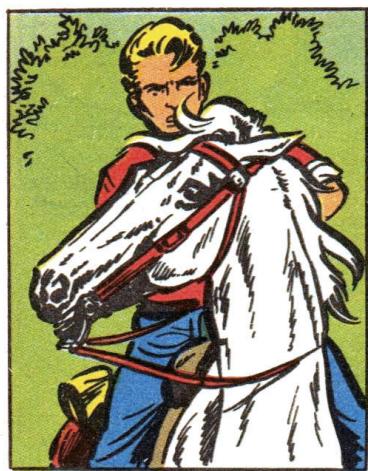


Sträubt sich noch et-  
was, wird ihr aber  
leicht auszu-  
treiben sein!

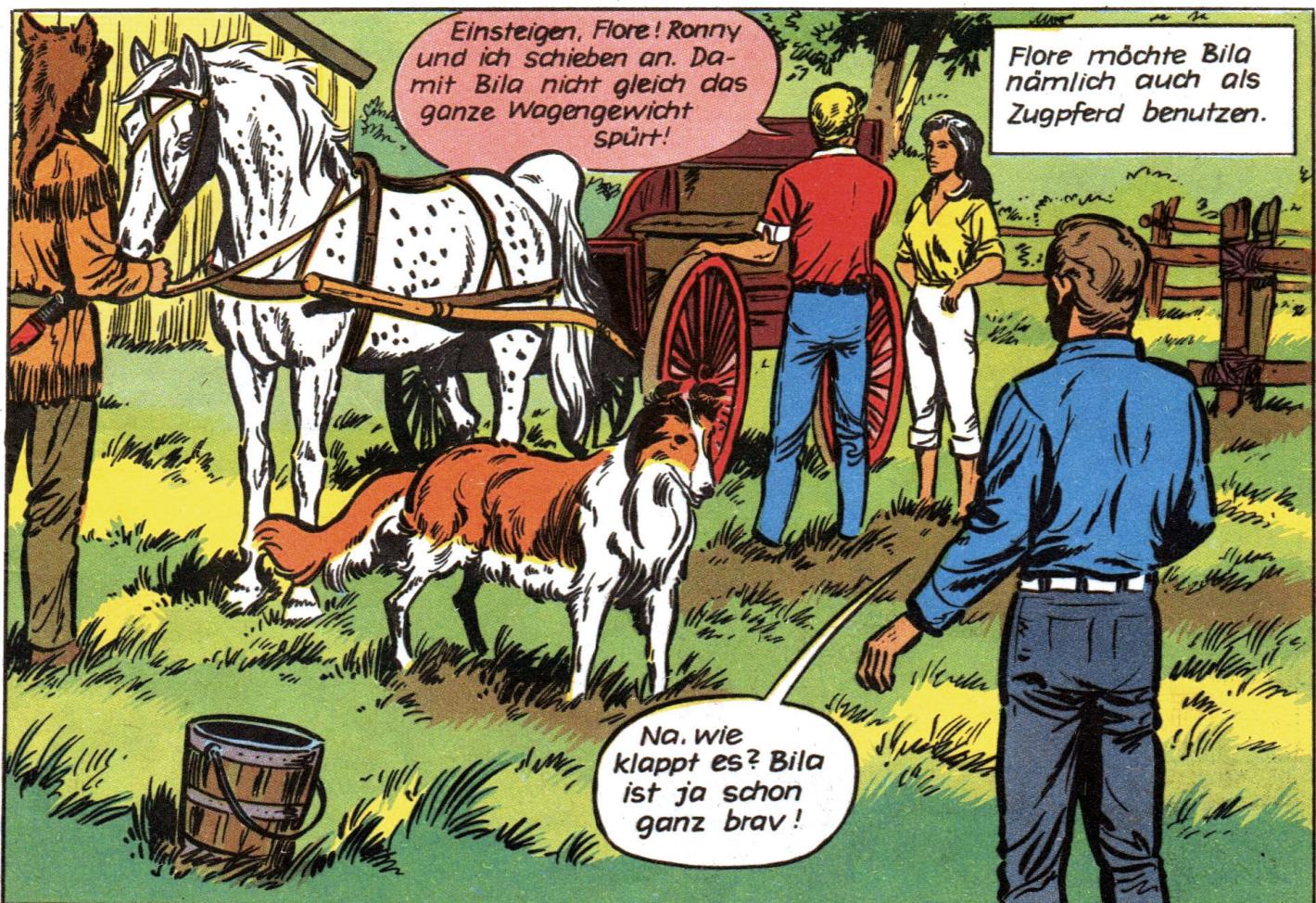
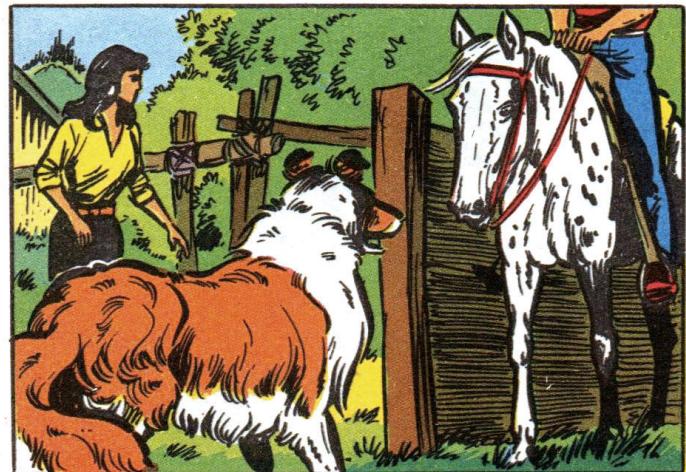
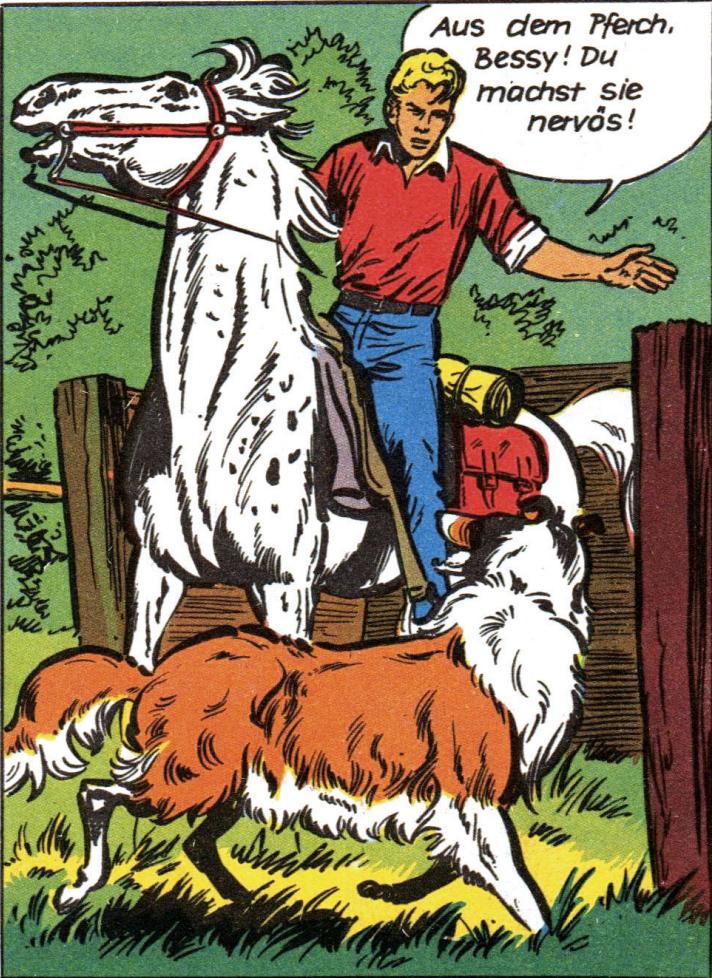


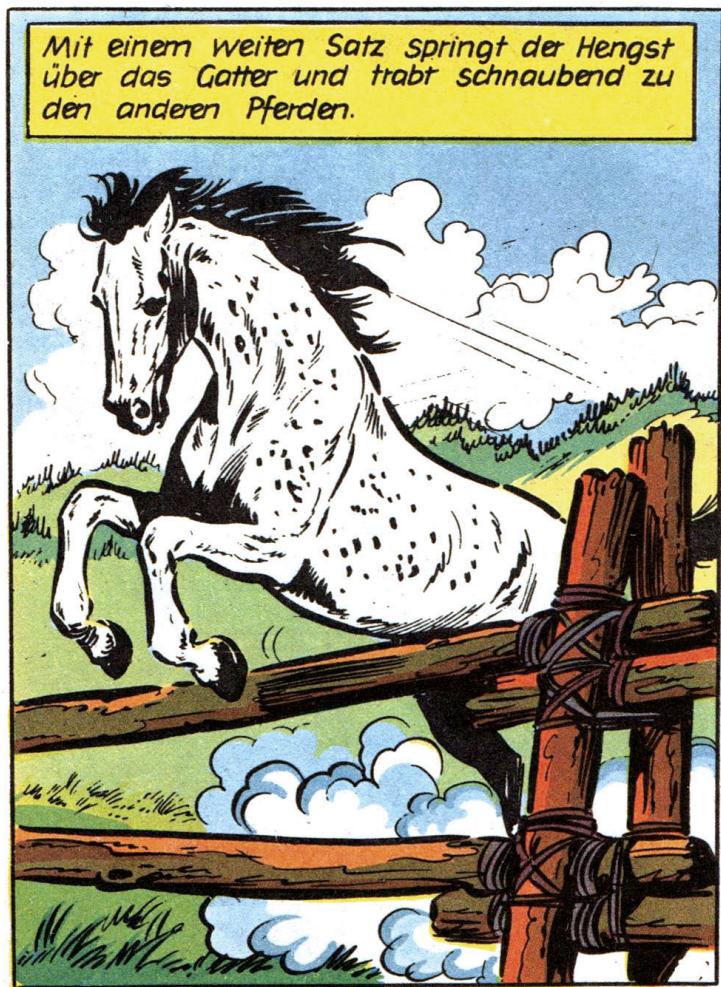
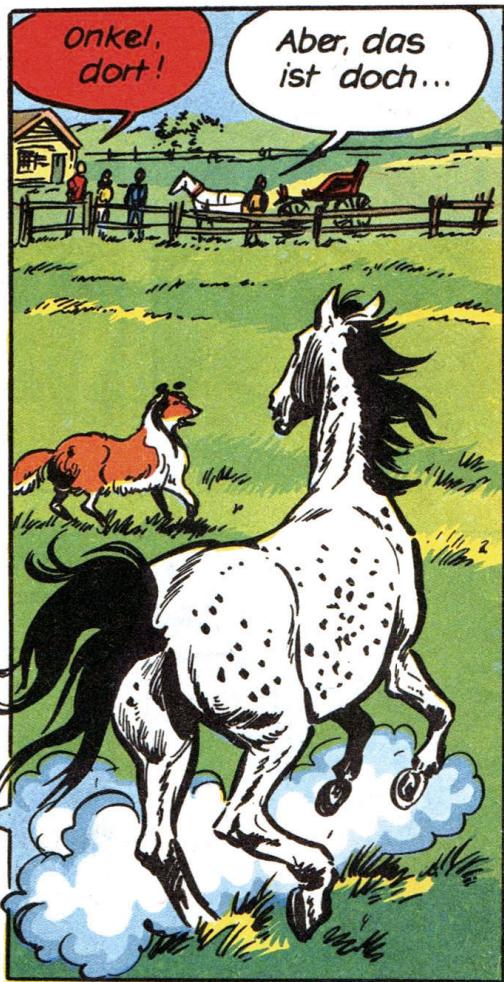
Immer wie-  
der redet An-  
dy dem Tier  
gut zu,  
streicht es.



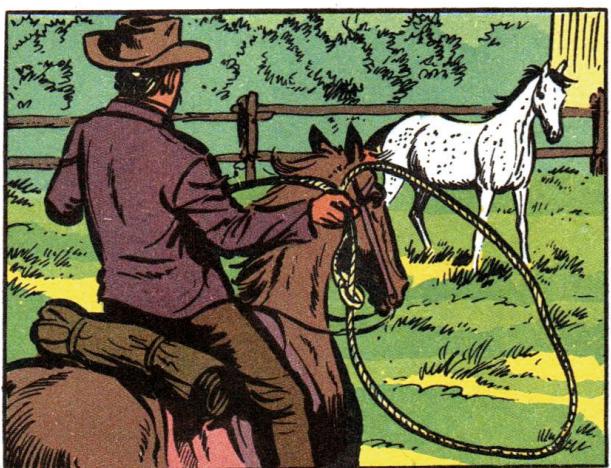
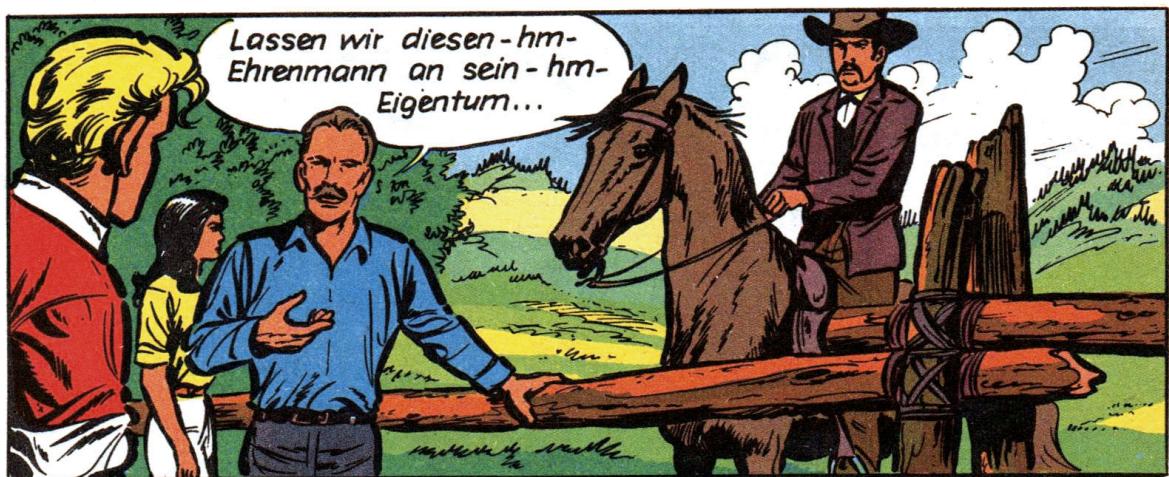


Einige Male versucht das Tier auszubrechen. Andy hält es jedoch energisch am Zügel.

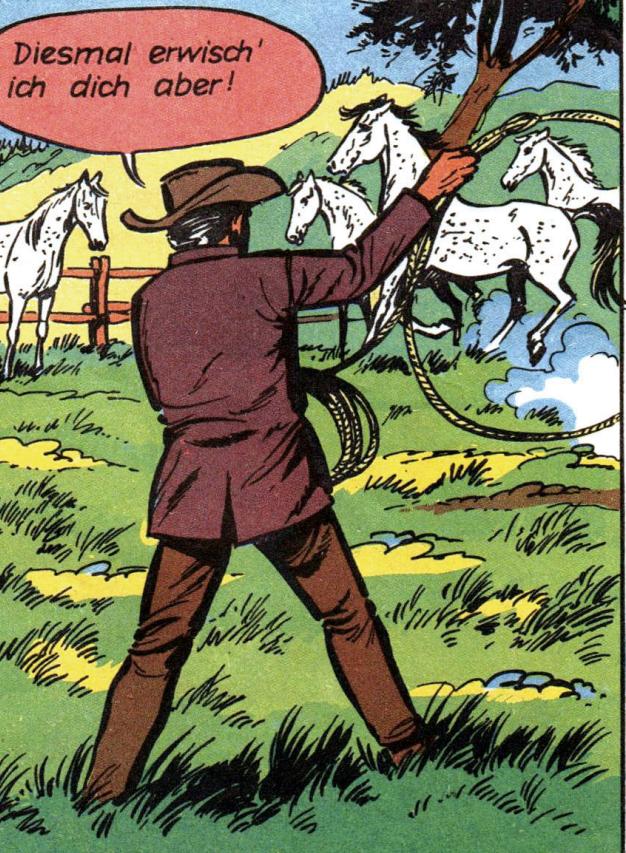




David Cayoons Verachtung bringt den Betrüger zum Kochen.



Nervös galoppieren die Tiere durch den Pferch.

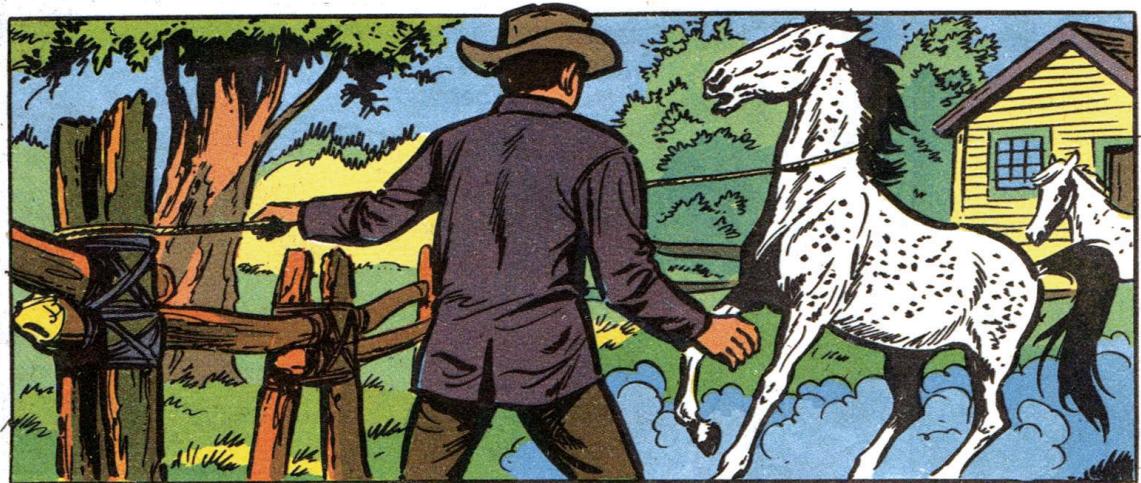


Die Wurfschlinge legt sich um den Hals des Hengstes. Fletcher zieht zu.

Schnell am Zaun festbinden. Sonst geht er mir wieder durch!



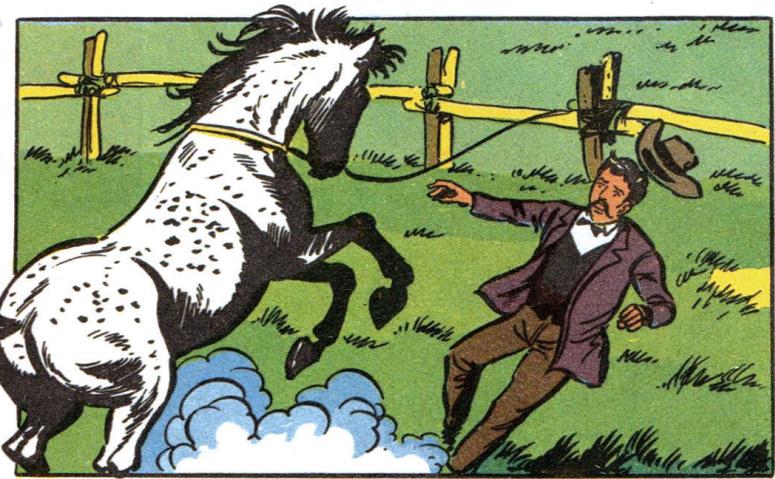
Mit schweiß-nassen Händen bindet Fletcher die Leine fest. Vor jeder Bewegung des Hengstes schrekt er zurück.



Schwarzlauf merkt, daß er sich fürchtet!



Der Hengst steigt hoch, schlägt mit den Vorderhufen nach Fletcher. Der stolpert, Stürzt!



Du, du Mistvieh! Dich mach' ich... mach' ich fertig!



Eine Bullpeitsche zischt durch die Luft, ringelt sich um Fletchers Hals!



Sie elender Feigling! Ein angebundenes Tier erschießen zu wollen!



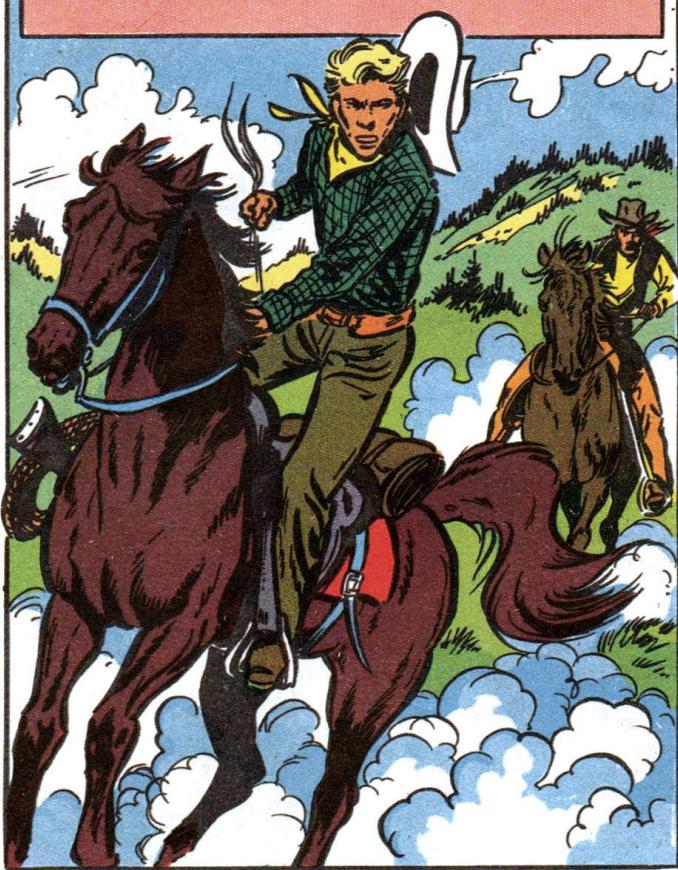
Fletcher richtet den Colt auf Schwarzlauf. David Cayoon zerrt an der Peitsche, die Kugel fährt ins Leere!



AAH!



Zwei von Cayoons Leuten sehen den Vorfall und preschen heran!



Einer von ihnen, Lex, hechtet über den Zaun und:



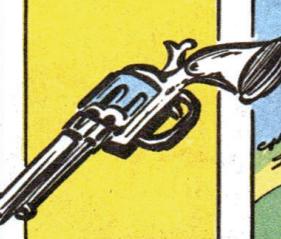
Genug, Lex!



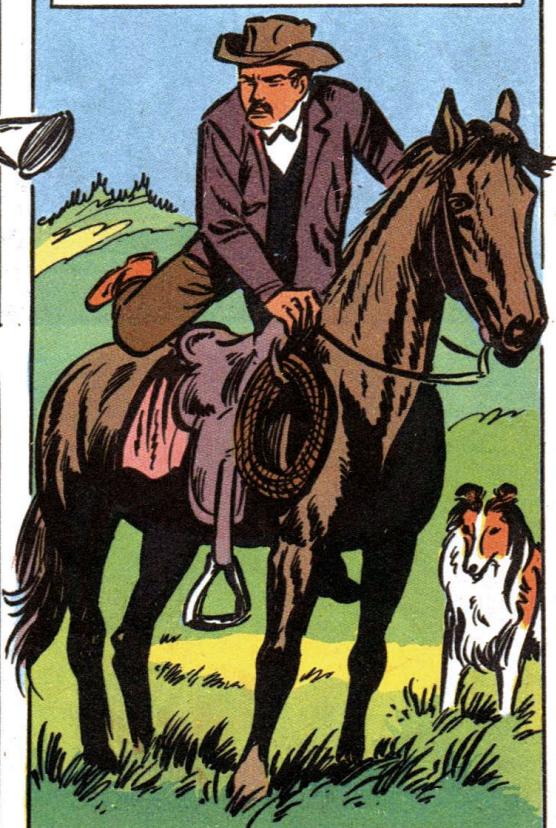
Ich hab' jetzt die Nase voll!  
Schwarzruf bleibt hier! Ich gebe  
ihn den Kiowas zurück! Und  
Sie verduften, klar?



Voll Haß  
starrt Fletcher David Cayoon an.



Schweigend schwingt Fletcher  
sich auf sein Pferd. Wenn  
Blicke töten könnten...



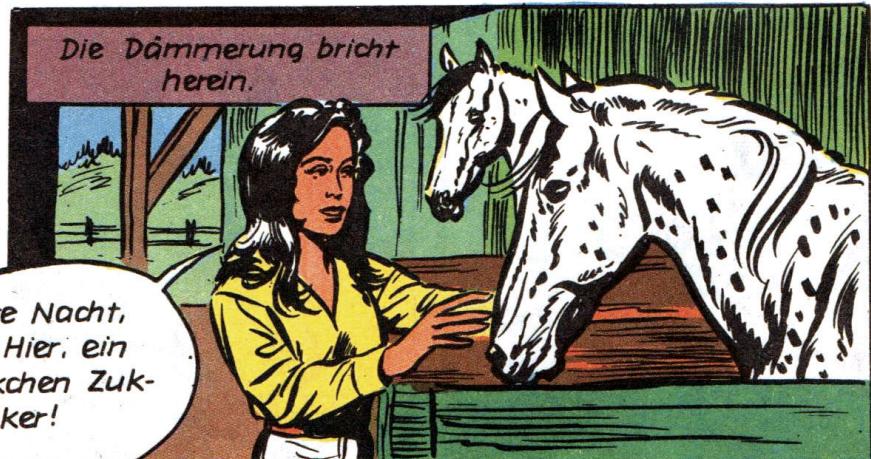
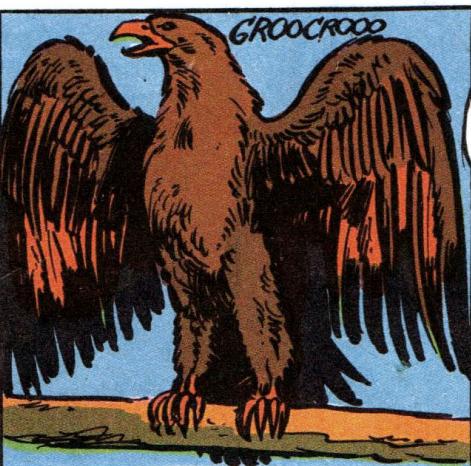
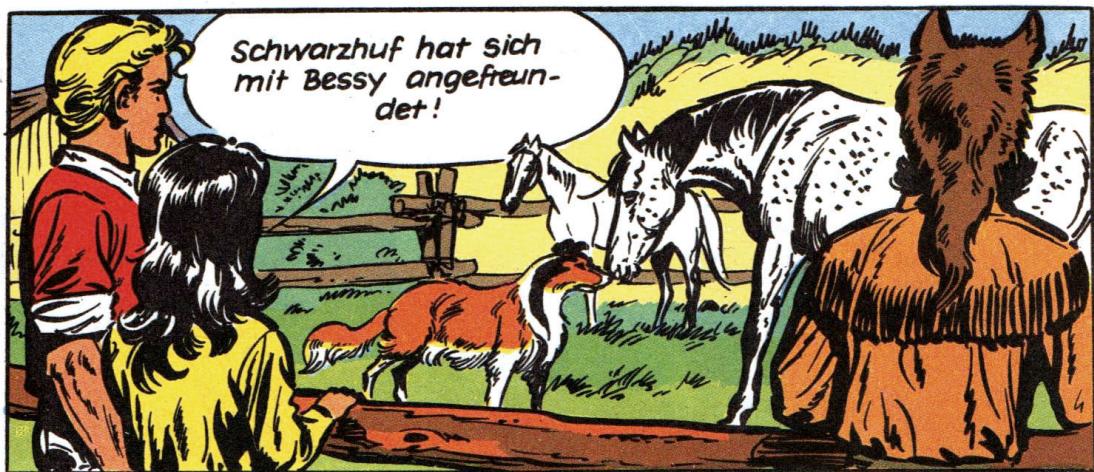
Und lassen  
Sie sich nie wie-  
der hier blicken!  
Das rate ich  
Ihnen!



Sonst kriegst  
du 'ne Ab-  
reibung, die  
du mit 100  
noch nicht  
vergißt!



Schnell ist Fletcher vergessen.  
Unbeschwert ver-  
gehen die Stun-  
den.



Stille liegt über dem Land. Der Mond streut sein silbriges Licht über die Dächer des Gestüts.



Gegen Mitternacht:



Die haben den Gaul im Stall stehen...



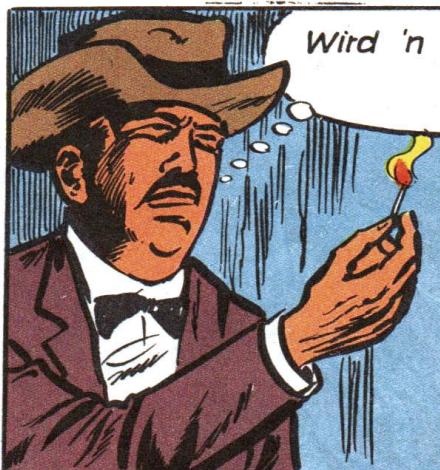
Nichts röhrt sich. Dann los...



Geduckt schleicht Fletcher auf das Gelände zu.



Wird 'n hübsches Feuerwerk...



Das reicht. Von hier schau ich dem Spielchen zu...





Bohrender Kopfschmerz quält Flore. Sie steht auf, möchte das Fenster öffnen.



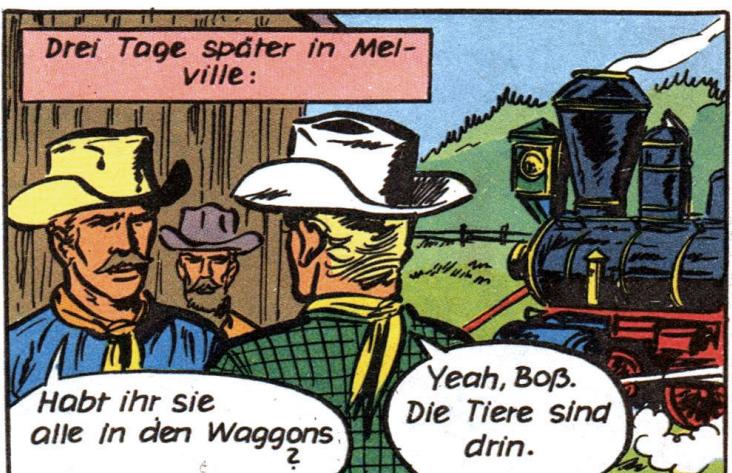
Plötzlich spielt Feuerschein im Fensterglas. Flammen prasseln.



Alles hängt durcheinander. Eimer klappten. Die Pferde! Andy rennt in den Stall.

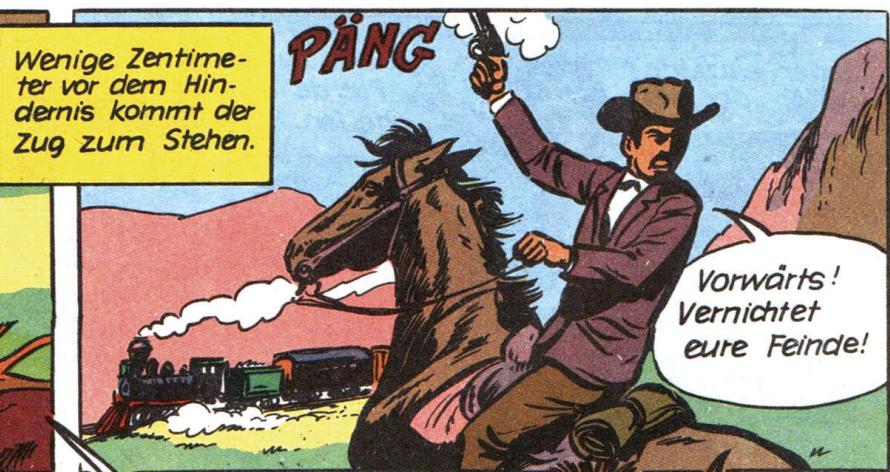


Es ist nicht leicht, Pferde aus einem brennenden Stall zu bringen. Sie meinen, aus der Sicherheit und dem Wohlsein herausgerissen zu werden. Es kann sogar vorkommen, daß bereits gerettete Tiere wieder zurück in die Flammen laufen.



Andy, Lex und noch ein paar Männer begleiten den Pferdetransport.

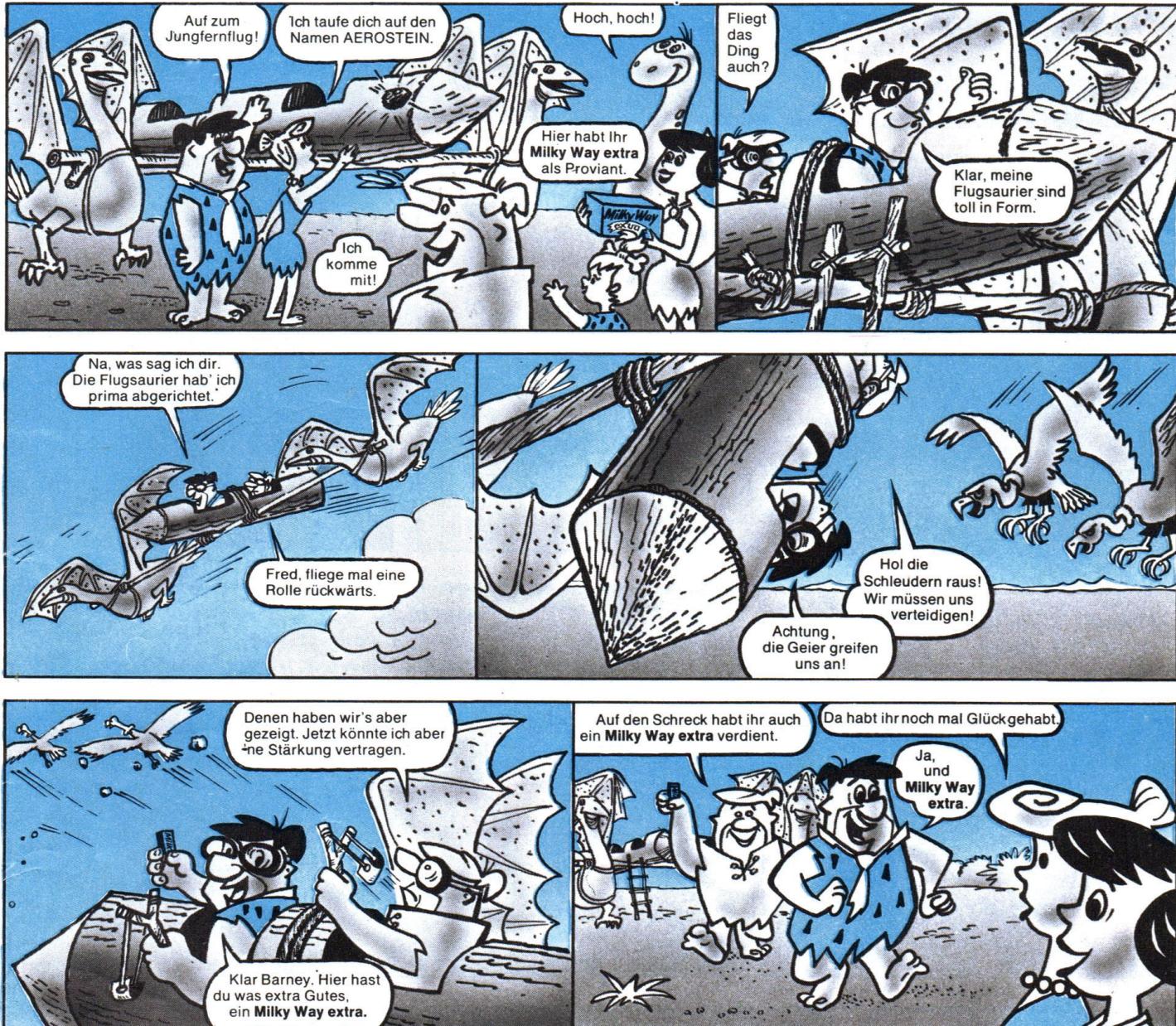
David Cayoon, Flore und Ronny reiten zurück zum Gestüt.



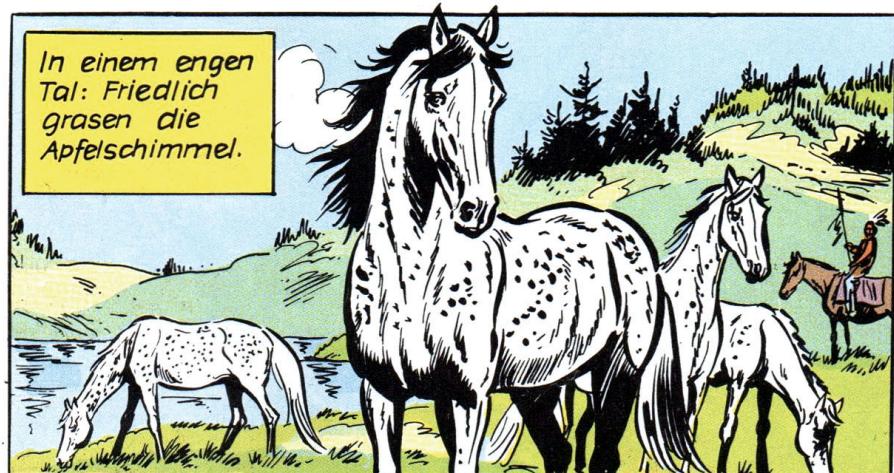


# FAMILIE FEUERSTEIN

## Der Höhenflug







Fletcher bringt es schließlich doch fertig, daß die Kiowas mit ihm gemeinsame Sache machen wollen.

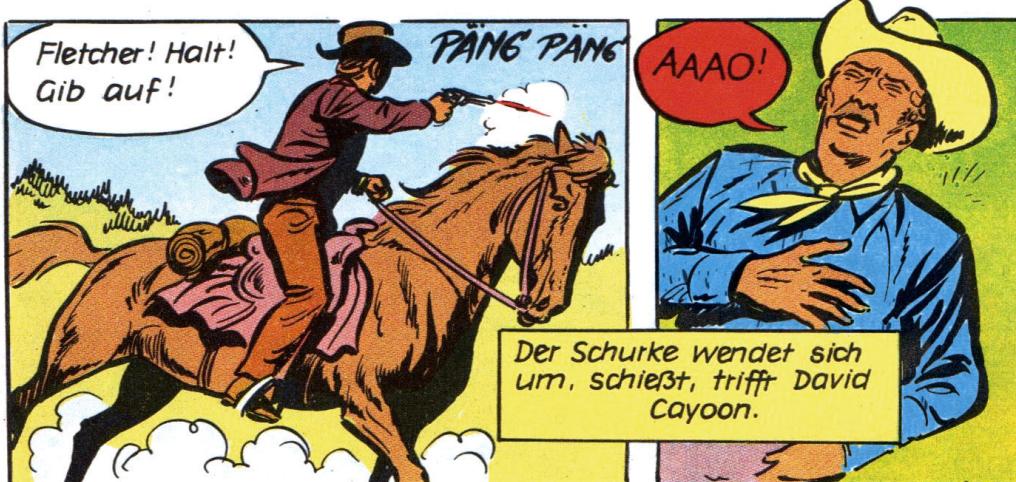
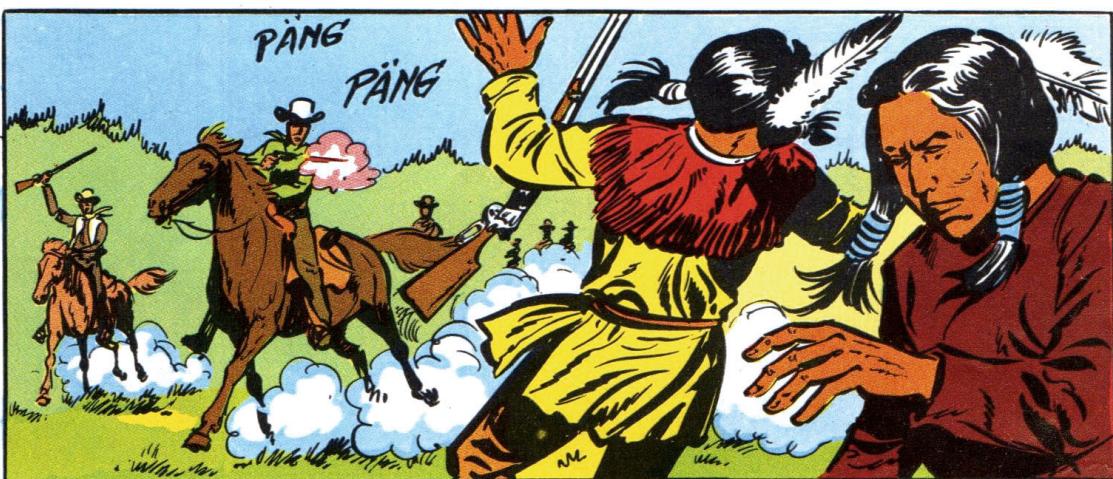
Da wiehert Schwarzhuf.

Spielt er schon wieder verrückt?



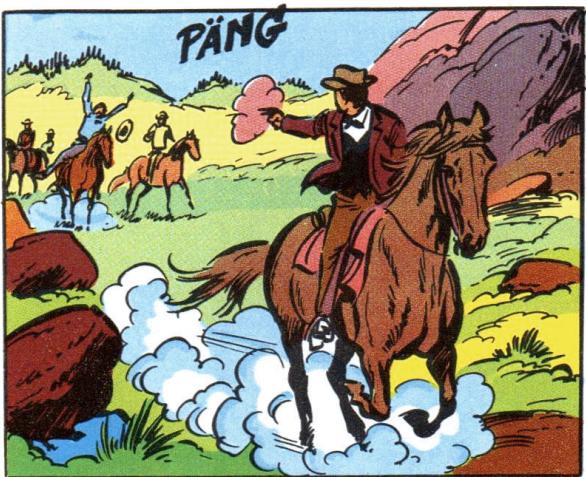
Hell! Jetzt ist's aus!

Die Indianer eröffnen das Feuer. Die meisten werden verwundet. Sie ergeben sich.

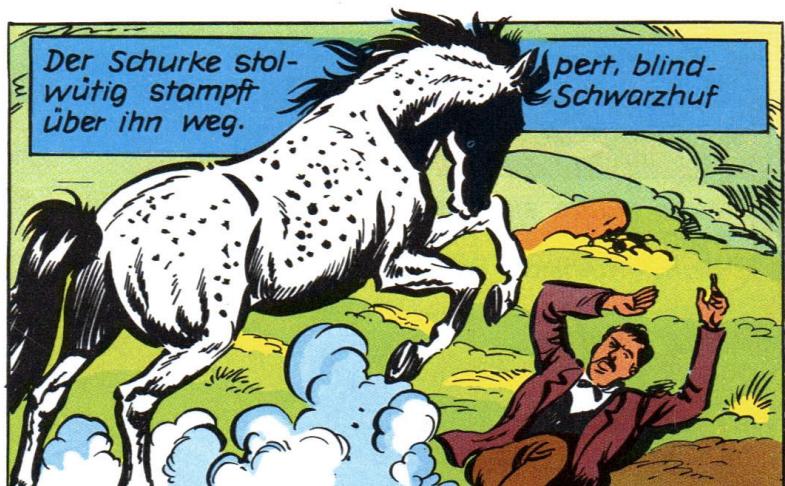
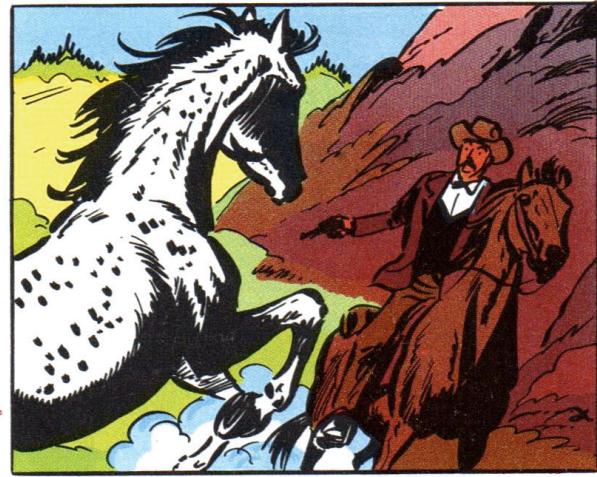


Onkel... dieser Verbrecher!





Noch einen zweiten Mann hat Fletcher verwundet. Doch da:

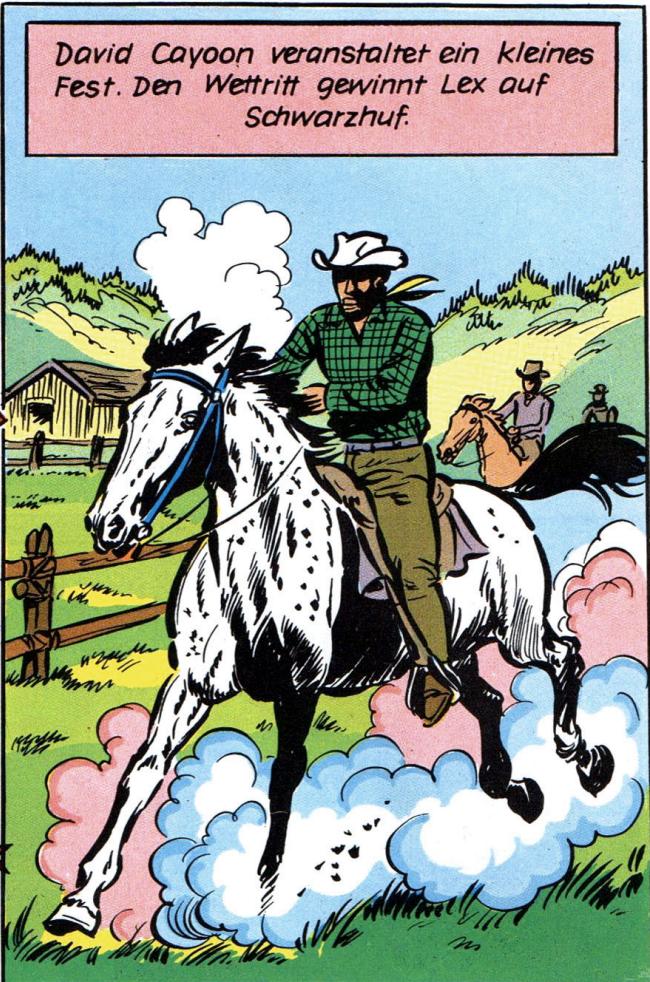


Eine Woche später...

Wotanka hat sich täuschen lassen. Der Medizinmann der Pferde hat nur gelogen!

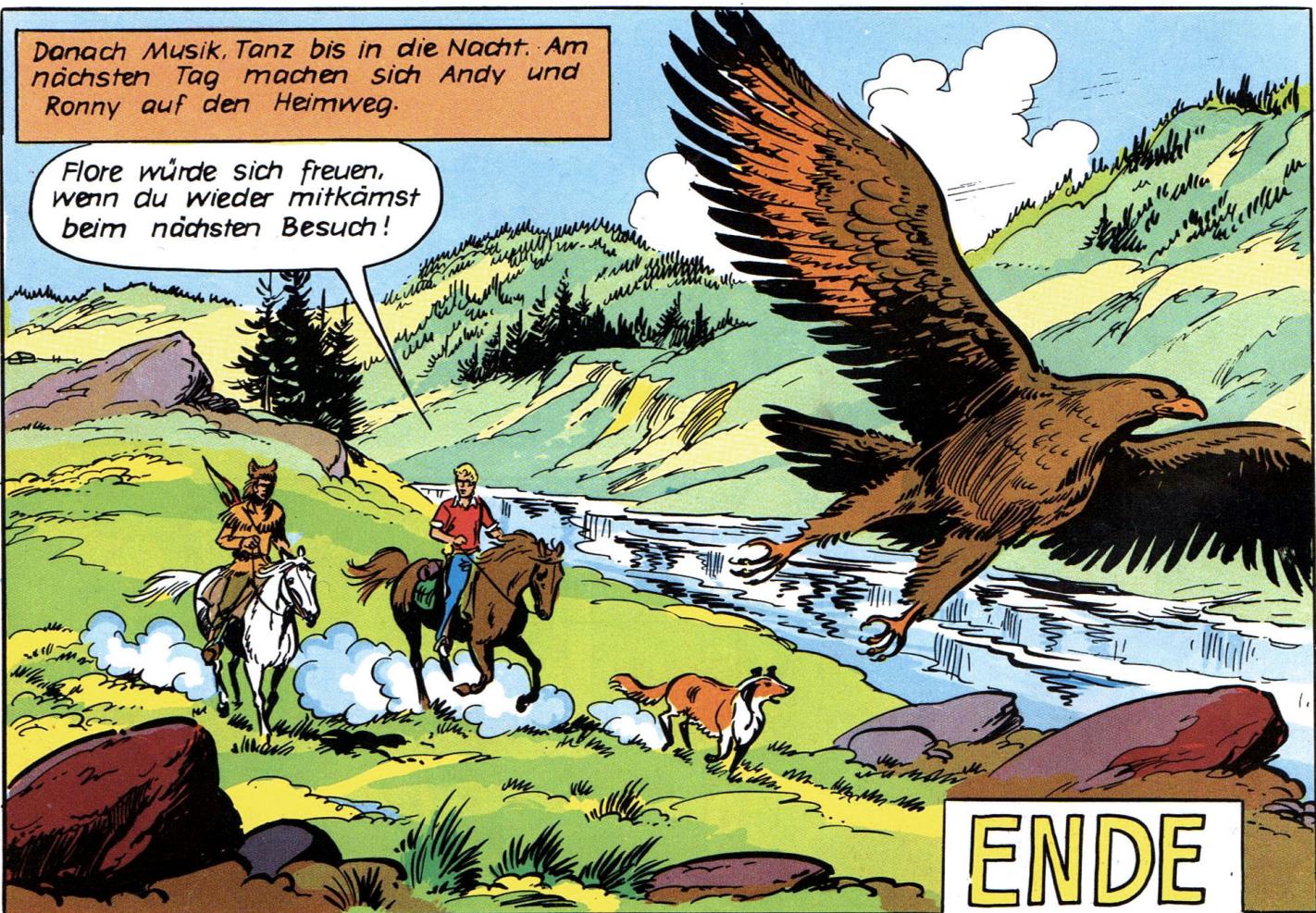
Vergiß es.  
Jetzt ist ja wieder Frieden zwischen uns, Wotanka!

David Cayoon veranstaltet ein kleines Fest. Den Wettritt gewinnt Lex auf Schwarzhuf.



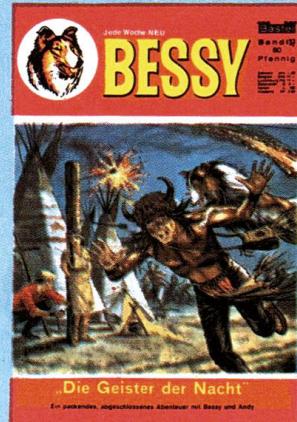
Danach Musik, Tanz bis in die Nacht. Am nächsten Tag machen sich Andy und Ronny auf den Heimweg.

Flore würde sich freuen,  
wenn du wieder mitkämst  
beim nächsten Besuch!



**„Die Geister der Nacht“**  
 heißt das neue, packende Bessy-  
 Abenteuer. Schon in einer Woche  
 bekommst Du das nächste Heft  
 bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu — Spaß muß sein mit Felix,  
 dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!



## VW 411 der Neue aus Wolfsburg

Der VW 411 ist der bisher stärkste Vertreter seines Hauses. Nach alter Gepflogenheit wurde der luftgekühlte Vierzylinder-Viertakt-Boxermotor im Heck untergebracht. Sein Hubraum beträgt 1679 ccm, er leistet bei 4500 U/min 68 PS und verleiht dem geräumigen Familienauto eine Höchst- und Dauergeschwindigkeit von 145 km/h. Zwei Fallstromvergaser mit Beschleunigungspumpe und Startautomatik bereiten das Verbrennungsgemisch auf. Der Kraftstoffnormverbrauch liegt bei 10,8 Liter. Der Tank faßt 50 l, davon sind 6 l Reserve.

Den 411 gibt es wahlweise mit einem sperrsynchronisierten Viergang-Getriebe oder mit Automatik, wobei für die gesteigerte Bequemlichkeit ein erhöhter Verbrauch (11,5 l), eine geringere Höchstgeschwindigkeit (142 km/h) und DM 800,— Mehrkosten in Kauf genommen werden müssen. Auch die Beschleunigung

leidet geringfügig. Der Automatik ist mit 12 sek (0–80 km/h) um 0,5 Sekunden langsamer als die Ausführung mit herkömmlicher Schaltung.

Alle vier Räder, sie sind serienmäßig mit Gummireifen ausgerüstet, wurden einzeln aufgehängt. Das Fahrgestell entspricht neuesten Konstruktionsmerkmalen und verleiht dem Wagen eine gute Straßenlage. Die sehr leichtgängige Sicherheitslenkung ist verhältnismäßig direkt ausgelegt und überträgt die Lenkbewegungen schnell und genau auf die Vorderräder.

Eine Zweikreisbremse, vorne Scheiben, hinten Trommeln, verleiht dem 411 das nötige "Stehvermögen". Auch ein Bremskraftregler im Hinterachskreis fehlt nicht.

Der VW 411 kostet zweitürig und ohne Automatik DM 7 770,—.



Foto: Volkswagenwerk

